Das Dementi

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 47

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

87er Schatten

Eine Woche nach den Nationalratswahlen 1983 hat die Zürcher CVP im Zürcher «Tages-Anzeiger» den Wahlkampf 1987 mit einem Inserat von einer Achtelseite frühzeitig eingeläutet: «Wer gegen überrissene Forderungen und für tragbare Lösungen ist (z. B. im Gesundheitswesen, bei den indirekten Steuern, bei der Bankeninitiative usw.), wählt Dr. pharm. Josef Landolt, Zollikerberg (Inhaber Balgrist-Apotheke Zürich 8) wieder in den Nationalrat.» Dann einige Hinweise noch auf die Arbeit in den verschiedenen Kommissionen und in Befehlsform: «Dr. Josef Landolt 2× auf Ihre Liste!»

Wir warten jetzt den Versand der Listen ab, die 1987 nicht mehr Probleme beim Panaschieren und Kumulieren schaffen dürften, als dies im Kanton Zürich 1983 der Fall war. Es ging da um eine vergessene Linie – einen vergessenen Sitz. Kleinigkeiten also. Zur Wahlkampfstrategie der CVP: die Leute sind zu beglückwünschen. Die Presseförderung mit Wahlkampfanzeigen sollte sich nicht nur auf die wenigen Wochen vor den Wahlen konzentrieren, sondern über Jahre erstrecken. Damit wäre der Sache doch besser gedient. Da gab es doch städtische Landzeitungen, die vor den 83er Wahlen den Umfang der Sonntagsausgabe der New York Times annahmen, um dann wieder tüchtig abzuspecken, als die Schlacht geschlagen war, wie z. B. der Winterthurer «Landbote». Solche Wahlkampfzeitkuren sind auch für den Leser nicht bekömmlich. Die Parteien wären gut beraten, sich nach der CVP auszurichten, die nun ihre Volksvertreter während der Nichtwahljahre immer wieder vorstellen dürfte und sie zu mutigen Vorstössen ermuntern müsste. Wer hätte denn auch geahnt, was für revolutionäre Geister im Kleide der CVP einhergehen! Erlebt da die Demokratie wirklich noch einen neuen Frühling?

Lukratius

Ratschlag an einsame Mädchen

Sucht nicht den idealen Mann, ein Ehemann ist viel leichter zu finden. *Hege*

Äther-Blüten

Aus der Radiosendung «Gespräche mit Helvetia» gepflückt: «Vileicht wärs a der Zit, dass me au vo de Manne meh Verschtändnis für Frauefrage und meh Isatz für soziali Schtandpünkt verlangt.» *Ohohr*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Gleichungen

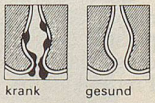
Darum haben viele so grosse Mühe mit der Toleranz, weil sie (laut Helmut Gollwitzer) in weitestem Sinne das Ertragen des andern Menschen in seiner Andersheit verlangt. *Boris*

Hämorrhoiden?

Befreien Sie sich in wenigen Minuten von Schmerzen.

SULGAN lindert schon nach der ersten Anwendung Schmerzen und Juckreiz. Bei regelmässiger Anwendung von SULGAN können in vielen Fällen selbst Risse und Schrunden in der Analgegend in kurzer Zeit und ohne Operation geheilt werden.
Verlangen Sie SULGAN-Zäpfchen gegen innere, Salbe und Medizinal-Tüchlein gegen äussere Hämorrhoiden.
Durch die SULGAN Medizinal-Tüchlein können Sie auch tagsüber die Behandlung wirkungsvoll unterstützen. Zusammen mit der SULGAN-Salbe ermöglichen sie eine 24-Stunden-Therapie.
In Apotheken und Drogerien

SULGAN



Das Dementi

Es stimmt nicht, dass die Schweizer nun alle jubeln und viel zufriedener sind, seit Radio DRS 3 und eine Reihe von Privatlärmverbreitungsstationen auch noch durch den Äther surren und die Hörer auf Trab halten. Was jetzt zu erfinden wäre: Ein Multisynchron-simultanstereoradio-TV-Empfänger, der es dem Hörer ermöglicht, neben drei Fernsehstationen auch noch zehn Radiosender gleichzeitig zu konsumieren. Dann weiss er nicht mehr, hält er sich noch auf der Erde oder schon in der Hölle auf ... *Schtächmugge*

Dies und das

Dies gelesen: «Wir leben norm. Das Handgepäck ist normiert. Die Fernsehröhre ist normiert. Die Zeitungsformate werden normiert ...»

Und *das* gedacht: Da werden Form und Inhalt der Blätter verwechselt ... *Kobold*

Treffpunkte

In Paris trifft man sich auf der Place de l'Opéra, in London am Piccadilly Circus, in Rom an der Via Veneto und in Brüssel auf der Grande Place. Da aber alle diese Orte ziemlich gross sind, sollte man schon etwas genauere Abmachungen treffen. In Zürich treffen sich zum Beispiel die Liebhaber feiner Orientteppiche vor den Schaufenstern von Vidal an der Bahnhofstrasse 31!